
Ortsgemeinde Obererbach



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Freitag, 23. Februar 2018
Ort	„Jugendraum des Bürgerhauses“, Obererbach
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:50 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Erhard Schneider
2. Christiana Becker
3. Annette Hausmann
4. Jochen Heinemann
5. Martin Heinemann
6. Alexander Kölschbach
7. Carina Löhr
8. Albino Magalhaes
9. Elke Neschen
10. Heinz Rosenbach
11. Robin Schütz
12. Dr. Jochen Schwaerzel

abwesend

Erster Beigeordneter Marcus Follmann

Schriftführerin

Christiana Becker

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld

Nichtöffentliche Sitzung

2. pp...
3. pp...
4. pp...

Ortsbürgermeister Erhard Schneider beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt 2. Information des Ortsbürgermeisters/Verschiedenes. Die Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld

Ortsbürgermeister Erhard Schneider teilt mit, dass 6 Personen des Ortsgemeinderates der Einladung zur Informationsveranstaltung zur Fusion am 15.02.2018 in der Stadthalle Altenkirchen gefolgt waren. Ferner liegt allen Mitgliedern des Ortsgemeinderates seit Anfang Februar 2018 die entsprechende Vereinbarung über die freiwillige Fusion vor.

Der Ortsgemeinderat ist über den Sachstand der bisherigen Verhandlungen über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld informiert. Hierzu dienen insbesondere die angebotenen Informationsveranstaltungen in beiden Verbandsgemeinden, in denen auch die „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ erläutert wurde.

Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen.

Gem. Artikel 1 § 3 Abs. 2 des Landesgesetzes über die Grundsätze der Kommunal- und Verwaltungsreform (KomVwRGrG) sind im Falle der freiwilligen Bildung einer neuen Verbandsgemeinde Beschlüsse der bisherigen Ortsgemeinde- und Verbandsgemeinderäte, mit denen übereinstimmend der Wille zu dieser freiwilligen Gebietsänderung erklärt wird, erforderlich.

Die Zustimmung der Ortsgemeinden gilt dabei als erteilt, wenn jeweils mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden der bisherigen Verbandsgemeinde zugestimmt hat und in diesen Ortsgemeinden jeweils mehr als die Hälfte der Einwohner der bisherigen Verbandsgemeinde wohnt.

Die von den Verbandsgemeinderäten Altenkirchen und Flammersfeld am 1.2.2018 und am 31.1.2018 auf Empfehlung der beiden Lenkungsgruppen „Fusion“ beschlossene „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ ist Bestandteil des Beschlusses.

Auf Grundlage dieser Vereinbarung wird das Ministerium des Innern und für Sport, Mainz, den entsprechenden Gesetzesentwurf verfassen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters/Verschiedenes

- Unsere Website muss per 01.05.2018 über ein SSL Zertifikat verfügen. Kosten hierfür einmalig 119 € incl. HTTPS mtl. € 5,00. Ortsbürgermeister Erhard Schneider hat dies gegenüber der Hinterhofagentur, wo die Website liegt, bestätigt.
- Die Holzvermarktung ändert sich zum 01.01.2019. Hierzu gibt es fünf regionale Veranstaltungen, z.B. am 11.04.2018 im Haus Mons Tabor in Montabaur.

- Das Diakonische Werk bietet ein Seminar zum Thema „Ehrenamt für Alle“ am 22.03.2018, 13.45 Uhr bis 17.00 Uhr, im Hotel Glockenspitze an.
- Betreffend der Obstbäume, die die Ortsgemeinde am 17.03.2018 erhalten wird, will sich Martin Heinemann mit den Interessenten (Wilma Ruschke, Rainer Kowalki und Cornelia Link) in Verbindung setzen um zu klären, wie viele und welche auf welches Grundstück sollen und die entsprechenden Verträge abschließen.
- Am 10.06.2018 findet der Obererbacher Gartentag statt.
- Die Garage am Friedhof soll in der KW 12/2018 geliefert und aufgestellt werden. Diesbezüglich will Ortsbürgermeister Erhard Schneider mit dem 1. und 2. Beigeordneten sowie Alex Kölschbach und Martin Heinemann einen Ortstermin vereinbaren und dabei auch die Außengestaltung festlegen.
- Im Februar 2018 wurden 16 Gräber (6 Familiengräber und 10 Einzelgräber) eingeebnet. Die Kosten, die durch die Einebnung (Firma John, Eichelhardt) und die Entsorgung (Firma Metzler, Kroppach) entstanden sind, werden auf die Auftraggeber umgelegt und durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen in Rechnung gestellt.
- Es wurde in den Raum gestellt, die Ruhefrist von 25 auf 20 Jahre zu verringern. Dies soll in der nächsten Sitzung näher beraten werden.
- Aufgrund der Bierpreiserhöhung müssen auch die Preise beim Bierverkauf im Bürgerhaus entsprechend angepasst werden.
- In der nächsten Ortsgemeinderatssitzung soll sich mit dem Ausflug 2019 und dem Weihnachtsmarkt 2018, der am 15.12.2018 stattfinden soll, befasst werden.

Nichtöffentliche Sitzung

pp...

.....
Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

.....
Christiana Becker
Schriftführerin